



Transformation zur neuen Mobilität

In vielen Unternehmen sind die Fuhrparkkosten neben den Personalkosten oft der zweitgrößte Kostenblock. Das verlangt erst recht nach Fuhrparkexperten.

Vor gar nicht so vielen Jahren war es gang und gebe, dass bei kleineren und mittleren Unternehmen der Bereich Fahrzeuge auf verschiedene Personen aufgeteilt war. Aus eigener Erfahrung war das Thema Versicherungen im Sekretariat angesiedelt. Auf charmant getrimmte Versicherungsvertreter bauten über Jahre eine Beziehung auf und bestimmten so mehr oder weniger den Umfang der Versicherungsverträge. Tanken, Wartung und Reparatur oblag dem Mitarbeiter, dem ein Fahrzeug überlassen wurde. Der Geschäftsführer hatte das letzte Wort beim Fahrzeugankauf, wobei Emotion oft wichtiger war als rationales Denken. Schlussendlich landete alles in der Buchhaltung, wo es ordentlich verbucht wurde.

Training Day

Diese geschilderte Aufgabenteilung bei einem Fuhrpark von 18 Fahrzeugen funktionierte wider besseres Wissen über viele Jahre, weil die Wirtschaft „brummte“, Verträge mit Handschlag oder schlagwortartig auf Bierdeckel besiegelt wurden und keine HR-Abteilung, CFO-Bereiche oder Compliance-Regelungen ins gelebte Chaos eingriffen. Heute undenkbar, aber teilweise auch nicht besser. Oft

liegt die Fuhrparkverantwortung beim HR-Manager, beim CFO, in der Einkaufsabteilung, beim Nachhaltigkeitsbeauftragten oder gar bei einem Assistenten des Geschäftsführers, die wider besseres Wissen angewiesen sind, die vielfältigen Aufgaben eines Fuhrparkleiters als „Training on the Job“ zu erfahren.

Aus- und Weiterbildung

Fehler machen, um sie in Zukunft zu vermeiden, war bis vor einigen Jahren die einzige Möglichkeit, das Handwerk eines Fuhrparkverantwortlichen zu lernen. Wesentlich erleichtert wurde diese Situation mit der Gründung des Fuhrparkverbandes Austria durch zehn erfahrene Fuhrparkleiter im Jahr 2017. Das Motto „Erfahrung und Wissen teilen“ war der erste Schritt, um Aus- und Weiterbildung für Fuhrparkverantwortliche aufzubauen. Seit

Erich Pomassl,
FVA-Generalsekretär
über die
Wichtigkeit
des Fuhrparkwesens



2022 gibt es die Möglichkeit, in einem 4-Tage Seminar die „Ausbildung zum/ zur geprüften Mobilitäts- und FlottenmanagerIn“ zu absolvieren.

Der nächste Kurs findet vom 17. bis zum 20. Oktober 2022 im WIFI Wien statt. Mehr Informationen unter www.wifiwien.at – Kursnummer 94260012 – oder www.fuhrparkverband.at. • (Red., Fotos: FVA, Ziggerhofer)

Seminar: Schadenmanagement NEU

24. November 2022

18.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Wien

Kein Unkostenbeitrag für Mitglieder

Seminargebühr für Nichtmitglieder: € 55,-

Anmeldungen unter office@fuhrparkverband.at oder www.fuhrparkverband.at

